

Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte : zum Redaktionswechsel

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse**

Band (Jahr): **80 (1986)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

JAHRESVERSAMMLUNG
IN SCHÖNENWERD, 7. APRIL 1986

25 Mitglieder trafen sich am traditionellen Montag nach dem Weißen Sonntag im Hotel Storchen in Schönenwerd. Der Präsident, P. Rainald Fischer, eröffnete die Versammlung mit dem Jahresbericht.

Der scheidende Redaktor, Prof. Dr. Pascal Ladner, stellte einige Überlegungen zur Führung und Gestaltung der Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte an. Auf den Revisorenbericht folgten die Wahlen des neuen Vorstandes. Als neuer Präsident beliebte P. Lukas Schenker, OSB, Mariastein. Als neuer Redaktor amtet Prof. Dr. Urs Altermatt, an Stelle von Dr. Oscar Gauye wurden Francis Python, Fribourg, an Stelle von Walter Lendi Dr. Werner Vogler, St. Gallen, in den Vorstand erkoren.

Herr lic. phil. Joseph Jung, Zürich, hielt ein Referat über: Der Schweizerische Katholische Jungmannschaftsverband im Wandel der Zeit 1893–1939 und stellte darin exemplarisch die Hochblüte der katholischen Vereinsära dar. Am Nachmittag führte Dr. Gottlieb Loertscher durch Architektur und Ausstattung des ehemaligen Chorherrenstiftes Schönenwerd.

P. RAINALD FISCHER

ZUM REDAKTIONSWECHSEL

Auf die Jahresversammlung vom 7. April 1986 in Schönenwerd demissionierte *Professor Dr. Pascal Ladner* als Hauptredaktor unserer Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte, verpflichtete sich aber noch, den von ihm vorbereiteten Jahrgang 1985 redaktionell zu

betreuen und herauszugeben. Prof. Ladner übernahm nach dem plötzlichen und unerwarteten Tode von Professor Vasella (20. Dezember 1966) die Redaktion unserer Zeitschrift und zugleich die Kassenführung unserer Vereinigung. Er betreute demnach beinahe zwanzig volle Jahrgänge. Pascal Ladner hat der Zeitschrift die ihm eigene Prägung aufgedrückt. Sie hat «eine stärker mediävistische Ausrichtung erhalten, obwohl auch neuzeitliche Themen nicht zu kurz kamen», stellte der auf den gleichen Termin demissionierende, langjährige Präsident, P. Dr. Rainald Fischer, in seinem Jahresbericht fest, und diese Ausrichtung habe der Zeitschrift im Ausland viele Neuabonnenten gebracht. Professor Ladner sei hier der anerkennende und verdiente Dank für all seine Mühe und Sorgfalt bei der Betreuung unserer Zeitschrift ausgesprochen.

Auf der Jahresversammlung in Schönenwerd stimmten die anwesenden Vereinsmitglieder dem Antrag des Vorstandes zu und übertrugen die Hauptredaktion *Professor Dr. Urs Altermatt*. Prof. Altermatt ist seit 1980 Inhaber des Lehrstuhles für Schweizer Geschichte an der Universität Freiburg, den vor ihm Albert Büchi und Oskar Vasella vertraten, die beide jahrelang in der Redaktion unserer Zeitschrift tätig waren. So wird die bewährte Tradition, daß die Schriftleitung unserer Zeitschrift in den Händen eines Freiburger Geschichtswissenschaftlers liegt, aufrechterhalten.

Es sei hier die Gelegenheit benutzt, unseren Lesern Prof. Altermatt in seiner wissenschaftlichen Laufbahn und Tätigkeit kurz vorzustellen. Von 1973 bis 1980 lehrte er Neuere Allgemeine Geschichte und Zeitgeschichte an der Universität Bern; 1976/77 hielt er sich als Fellow am Center for European Studies der Harvard University (Cambridge, Mass. USA) auf. Als Gastdozent für schweizerische Kirchengeschichte haben ihn die Evangelisch-Theologische Fakultät Bern (1987) und die Theologische Fakultät Luzern (1988) eingeladen. Prof. Altermatt hat sich auf nationaler und internationaler Ebene einen Namen gemacht als Spezialist für Vereins- und Parteikatholizismus. In neuerer Zeit publizierte er wegweisende Beiträge zur Sozial- und Mentalitätsgeschichte des modernen Schweizer Katholizismus. Gegenwärtig arbeitet er im Rahmen eines größeren Projektes an einer Geschichte des Schweizer Katholizismus im 19./20. Jahrhundert. Erste Teilstudien erscheinen demnächst in einer von ihm begründeten Publikationsreihe des Universitätsverlages Freiburg.

Wir hoffen, es gelinge Urs Altermatt, daß die Zeitschrift bald wieder regelmäßig erscheinen wird. Denn sie soll weiterhin für die Geschichtswissenschaft ein Forum sein, das der gesamten Kirchengeschichte der Schweiz, von der Antike bis zur Zeitgeschichte, vom « profanen » wie vom theologischen Standpunkt aus, ökumenisch offen, für Darstellungen, Forschungsberichte und Informationen zur Verfügung steht.

Im Namen unserer Vereinigung begrüße ich den neuen Schriftleiter ganz herzlich und wünsche ihm für seine übernommene Aufgabe viel Mut und Freude.

4115 Mariastein, im Juni 1987

Der Präsident:
P. Dr. LUKAS SCHENKER